

Name der Gesellschaft
Rostocker Bank

会社名
ロシュトック銀行

会計年度
1856

業種
銀行

掲載文献等
Hocker, Nicolaus, Sammlung der Statuten aller Actien=Banken
Deutschlands mit statistischen Nachweisen und Tabellen,
Köln 1858,SS.563-564.

ファイル名
1856RBH_A.pdf

Die Vergleichung der Uebersicht des ersten Rechnungsjahres mit derjenigen des zweiten, die einen Zeitraum von 10 Monaten umfaßt, während erstere 14 Monate begreift, erwies schon eine Zunahme des Geschäftsverkehrs. Der Gesamtumsatz im ersten Rechnungsjahre betrug circa 6,000,000 Thlr. St., während im zweiten Rechnungsjahre circa 9,600,000 Thlr. St. umgesetzt wurden. Der Abschluß des Jahres 1852 wies ca. 16,800,000 Thlr., des Jahres 1853 ca. 21,360,000 Thlr., des Jahres 1854 ca. 22,946.257 Thlr., des Jahres 1855 ca. 24,847,655 Thlr. nach, so daß eine Steigerung von Jahr zu Jahr eingetreten ist. Auch hier sind die politischen Verhältnisse in Anschlag zu bringen, welche die Speculation hemmten und viele Capitalien dem öffentlichen Verkehr entzogen. Nichtsdesto weniger war die Geschäftsthätigkeit der Bank eine zufriedenstellende. Die Noten wurden in Folge Verfügung des Ministeriums vom 1. Mai 1852 ab an allen Großherzoglichen Cassen, gleich dem Silbergelde in Zahlung angenommen. Während am Schlusse des Jahres 1851 noch für den Betrag von 310,000 Thlr. Noten in den Cassen der Bank lagen, befanden sich dieselben am 31. Dezember 1852 größtentheils in Circulation. Der Betrag derselben war 500,000 Thlr. In Schwerin wurde auf Anordnung des Ministeriums eine Cassé zur Verwechslung der Noten gegen Silbergeld errichtet. Da der Begehr nach Banknoten immer größer wurde, so entschloß sich die Verwaltung das Actienkapital durch Ausgabe neuer Actien im Betrage von 500,000 Thlr. zu vermehren und für denselben Betrag Banknoten auszugeben, so daß nunmehr 1,000,000 Thlr. in Circulation kamen. Die Inhaber der ältern Actien übernahmen die neuen mit 10% Agio; die übrig gebliebenen 94 Stück wurden theils mit 17, theils mit 15% Agio verkauft und der Erlös zur Berichtigung der vorhandenen Bankschulden sowie zur Verstärkung des Reservefonds verwandt. Der reine Ueberschuß Ende 1854 betrug 25,822 Thlr., während er Ende 1853 34,081 Thlr. betrug. Diese Differenz ist dadurch entstanden, daß der Zinsaufwand 1854 20,000 Thlr. größer gewesen, da die 4% Zinsen des Actienkapitals von 1,000,000 Thlr. zu zahlen waren, während

1853 nur von 500,000 Thlr. Der Ueberschuß betrug 1855 52,768 Thlr., nachdem 40,000 Thlr. für Verzinsung des Actienkapitals in Abzug gebracht wurden $\frac{1}{4}$ % wurden zum Reservefond abgesetzt, so daß sich derselbe Ende 1855 auf 53,533 Thlr. belief. Noch sei bemerkt, daß die Bank im Jahre 1855 ein Anleihegeschäft mit der Mecklenburgischen Eisenbahn, 1,200,000 Thlr. groß machte, zum Zweck Couvertirung des Zinsfußes der Prioritätsobligationen derselben von $4\frac{1}{2}$ auf 4% Zinsen pro anno.

Die Dividende pro 1856 hat $3\frac{3}{4}$ % betragen, so daß das Actienkapital 4% Zinsen hinzugerechnet, $7\frac{3}{4}$ % ausgeworfen hat. Die Vermehrung des Grundcapitals bis zwei Millionen Thlr. wurde beschloffen. Der Gesamtumsatz im Jahre 1856 betrug 28,419,134 Thlr. 15 Sgr. gegen 24,847,635 Thlr. 24 Sgr. im Jahre 1855, so daß eine Vermehrung von ca. 3,600,000 Thlr. eingetreten ist, wogegen sich der Reingewinn des Jahres 1856 auf 53,295 Thlr. beläuft.

Bilanz vom 31. December 1856.

Activa.	An Lombard=Conto	755,268	4	—
	„ Waaren=Lombard=Conto	104,136	28	—
	„ Disconto=Wechsel=Conto	692,292	37	—
	„ Auswärtige=Wechsel=Conto	195,297	20	—
	„ Conto=Corrent=Conto	488,785	9	4
	„ Hypotheken=Conto	37,166	32	—
	„ Effecten=Conto	327,553	36	—
	„ Cassa=Conto	395,562	14	9
	„ die Banknoten=Cassa in Schwerin	10,000	—	—
	„ Agentur=Conto in Schwerin	1,488	27	9
		<u>Thlr.</u>	<u>3,007,551</u>	<u>16 10</u>
Passiva.	per Actien=Capital=Conto	1,000,000	—	—
	„ Banknoten=Creations=Conto	1,000,000	—	—
	„ Darlehn=Conto	855,690	45	3
	„ Depositen=Conto	6,300	—	—
	„ Commissions=Conto	1,476	36	—
	„ Actien=Dividende=Conto	502	—	—
	„ Actienzins=Conto	20,756	—	—
	„ Conto à Nuovo	2,804	38	3
	„ Reservefond=Conto	66,725	32	5
	„ Gewinn= und Verlust=Conto.			
	Reiner Ueberschuß für das 7. Rechnungsjahr	53,295	8	11
	und soll dieser Gewinn statutenmäßig wie nach-			
	stehend vertheilt werden:			
	für den Reservefond	13,323	38	3
	als Dividende à $7\frac{1}{2}$ Thlr.			
	per Actie	37,500	—	—
	Gratification an den Director			
	von 39,971 Thlr. 18 Sgr. 8			
	Pf. à 2%	799	20	6
	Desgl. an den Verwaltungsrath à 3%	1,119	6	10
	Vortrag auf neue Rechnung	472	39	4
		<u>ut supra</u>	<u>Thlr.</u>	<u>53,295 8 11</u>
			<u>Thlr.</u>	<u>3,007,551 16 10</u>